

ORGELHERBST 2022 / 1

«Orgel und Familie»



27. August 2022, 19:15 h

«Orgel und Familien im Zusammenspiel»



Martin Flüge – Schlagwerk, Marimba und Vibraphon

Martin Flüge ist in St.Gallen aufgewachsen, wo er seinen ersten Klavier-, Trommel- und Schlagzeugunterricht genoss. Er studierte nach der Matura klassisches Schlagzeug an der Musikhochschule Winterthur-Zürich, wo er das Lehr- und Orchesterdiplom mit Auszeichnung abschloss.

Anschliessend bildete er sich am Drummers Collective in New York weiter und studierte zwei Jahre an der Hochschule für Musik und Theater in München.

2006 verbrachte er 3 Monate in Rom – in der Kulturwohnung des Kantons St.Gallen.

Martin Flüge fühlt sich wohl in Bands, im Orchester, in Kammermusikformationen, als Theatermusiker und überall, wo mit Herzblut Musik gemacht wird.

Er ist Schlagzeuger im *Ensemble TaG Neue Musik Winterthur*, spielt im Duo *Klangstreich* (Schlagzeug und Cello) und *8Mallets* (2 Marimbas).

Als Instrumentallehrer vermittelt er gerne seine Leidenschaft und versucht auf vielfältige Weise Verbindungen zwischen den unterschiedlichen musikalischen Bereichen herzustellen. Martin Flüge lebt mit seiner Familie in Rotmonten.

Maria-Christina Flüge – Cello

Maria-Christina Flüge ist in Goldach aufgewachsen. Dort erhielt sie ihren ersten Cellounterricht. Während ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin am LehrerInnenseminar Marienberg in Rorschach begann sie mit dem Cellostudium an der Musikhochschule Winterthur-Zürich.

Ihre Studien führten Maria Flüge an die Universität Mozarteum in Salzburg und an die Folkwang Hochschule in Essen. Sie lebte und arbeitete gemeinsam mit ihrem Mann mehrere Monate in Rom in der Kulturwohnung des Kantons St.Gallen.

Maria Flüge spielt in verschiedenen Kammermusikformationen und ist als Zuzügerin im Sinfonieorchester St.Gallen tätig. Die Freude an der Musik gibt sie weiter durch Cellounterricht an der Musikschule und im Musikzentrum St.Gallen.

Julia Flüge – Cello und Fagott

Julia ist die Tochter von Maria und Martin Flüge. Sie besucht zurzeit die Kantonschule St.Gallen mit Schwerpunkt Musik und spielt mit Freude Cello und Fagott. In ihrer Freizeit treibt sie auch gerne Sport und spielt Wasserball bei «Tristar».

Musikalische Erfahrungen sammelt Julia in Musik-Lagern und Kursen und als Mitglied diverser Ensembles – unter anderem im Jugendorchester «il mosaico» (Wattwil) und in der Knabenmusik St.Gallen.

Maja Bösch – Orgel

Maja Bösch wuchs in Lichtensteig auf. Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin war sie während mehrerer Jahre in Chur als Organistin (Kathedrale Chur) und Chorleiterin (Ensemble Gaudete und Kirchenchor Trimmis) tätig. Während dieser Zeit studierte sie Orgel (Lehrdiplom) und Chorleitung in Luzern (Kirchenmusikhochschule). Maja Bösch vervollständigte ihre Studien am Konservatorium in Lausanne (Kei Koito) und schloss 2010 das Konzertdiplom ab. 2006 veröffentlichte sie den ersten Band mit 12 Orgeltänze, danach folgte 2013 der 2. Band, 2014 die Psalmvertonungen (Chor und Orgel), 2016 «Du rüefsch üs bim Name» (5 Gesänge, Chor und Orgel), 2017 der dritte Band Orgeltänze, 2018 die Variationen zu Advents- und Weihnachtsliedern, 2019 den Band zu Schweizer Volksliedern «Zyt isch do» und 2020 den Band «mit Schwung hinaus», 2021 12 Orgeltänze zu 12 Monaten.



Zurzeit ist sie Hauptorganistin der Kirchen St.Maria Neudorf, St.Fiden und Rotmonten St.Gallen. Neben Orgeldiensten in der Pfarrei bietet sie verschiedene Chorprojekte an, leitet das Kantorenensemble und die Rise up-Gruppe und ist Co-Leiterin des Singkreis Halden. Maja Bösch ist musikalische Leiterin des Vereins «Freunde der Orgel» St.Maria Neudorf und Präsidentin des skmv. Ausserdem gibt sie jährlich mehrere Orgelkonzerte.

Noemi Bösch – Cello

Majas Tochter Noemi verstärkt die Familie Bösch musikalisch. Sie nimmt seit 3 Jahren bei Maria Flüge Cellounterricht und in ihrer Freizeit voltigiert sie gerne.

